

Freude an Musik fördern

Internationale und regionale Künstler treffen sich zwei Wochen lang in Lindlar

Schon freue mich schon auf den Meisterkurs“, sagt Luisa Alfter. Der 13-jährigen Lindlarerin stehen zwei intensive musikalische Wochen bevor. Zweimal täglich eine halbe Stunde Klavierunterricht im Meisterkurs bei Professor Falko Steinbach oder seinem Assistenten Alexander Schwarzkopf. Hinzu kommen live Workshops, die auch für Musikinteressierte zugänglich sind. Und dann folgt das Abschlusskonzert, in dem die Meisterkurstudenten ihre erarbeiteten Werke der Öffentlichkeit vorstellen. Andreas Ulm (15) kennt den Ablauf. Der Klavierbegeisterte ist zum nächsten Mal dabei. Er freut sich auf die Herausforderungen und das Zusammentreffen mit internationalen Klavierspielern.

Steinbach hat die Musiker rund um den Globus nach Lindlar geholt, um in jungen Menschen die Begeisterung für Musik nachhaltig zu fördern. Das ist auch das Ziel der Pfarrrgemeinde St. Severin, die 2009 anlässlich des 900-jährigen Bestehens der Gemein-



Falko Steinbach leitet das Internationale Klavierfestival musikalisch. Der Professor für Klavier und Komposition wurde in der Nähe von Lindlar geboren. (Foto: Festival)

de Lindlar Professor Steinbach ansprach. Der in der Nähe von Lindlar geborene Musikprofessor sagte zu. Das Konzept wurde mit Begeisterung angenommen und jedes Jahr weiter ausgebaut.

Erfolgreiches Konzept

Die internationalen Musiker sind während des Festivals Gast in oberbergischen Familien. „Das belebt den interkulturellen und künstlerischen Dialog“, sagt Gemeindefereferent Wilhelm Broich, einer der Mitbegründer. Neben der Unterstützung durch die Zivilgemeinde hat das Festival viele Förderer erhalten. Wie Broich erläutert, soll im nächsten Jahr mit Unterstützung des Erzbistums Köln auch Chorarbeit in das internationale Musikereignis aufgenommen werden.

SIEGBERT KLEIN

INFO

Das Internationale Klavierfestival in Lindlar wurde 2009 von der Pfarrei St. Severin initiiert. Die musikalische Leitung hat Professor Falko Steinbach, Professor für Klavier und Komposition an der University of New Mexico in Albuquerque.

Das Festival wird eröffnet am Sonntag, 6. Juli, um 17 Uhr mit einem Konzert im Kulturzentrum, Wilhelm-Breidenbach-Weg 6. Es endet am Freitag, 18. Juli, mit einem Klavierkonzert im Kulturzentrum, in dem die Studenten des Meisterkurses ihre erarbeiteten Werke vorstellen.

Täglich finden um 19 Uhr Klavierkonzerte statt mit internationalen Musikern. Neben dem Kulturzentrum sind die Kirche St. Nikolaus in Kürten-Dürscheid und die Halle 32, Steinmüllerallee 10, in Gummersbach weitere Veranstaltungsorte.

Der Eintritt zu den täglichen Konzerten ist in der Regel frei. Eröffnungs- und Abschlusskonzert sowie das Konzert in der Halle 32 kosten zwischen 8 und 10 Euro Eintritt.

Informationen besonders zur Teilnahme an den Workshops und das vollständige Veranstaltungsprogramm finden Sie im Internet:

→ www.klavierfestival-lindlar.de



Luisa Alfter (13) und Andreas Ulm (15) nehmen am Meisterkurs beim Lindlarer Klavierfestival teil. Die beiden Jugendlichen sind auch als Messdiener in der Pfarrei St. Severin in Lindlar aktiv. (Foto: Klein)